



## Jubiläumsradtour

Fahrradtour führt vorbei an den Anziehungspunkten der Region – Seite 8

# Feuchtfröhlicher Abend auf dem Schäfers Hof

Trotz des Regenwetters genossen die Osterwiecker die Delikatessen des diesjährigen Weinfestes

Das diesjährige Weinfest war mit besonderem Nervenkitzel verbunden. Die Veranstaltung drohte noch am Freitag ins Wasser zu fallen.

**Osterwieck.** „Die Niederschlagsmengen beim Aufbau waren enorm und wir haben uns auf ein sehr nasses und schlecht besuchtes Weinfest 2021 gefasst gemacht“, sagt Thomas Helmuth, Chef des Fördervereins Schäfers Hof. Kurzerhand wurde der sogenannte AWO-Raum in die Planung einbezogen und bestuhlt. Auch der Weinverkaufsstand fand dort Platz.

Zur Überraschung der Organisatoren begann der Sonnabend mit so freundlichem Wetter, sie doch wieder im Garten Bänke und Tische unter Pavillons und Zelten aufstellten. Der Holzbackofen wurde vorgeheizt und alle warteten gespannt auf den Abend.

Um 18 Uhr begann ein leichter Regen. Thomas Helmuth freut sich, dass sich die treuen Besucher des Weinfestes nicht abschrecken ließen und trotz unsicherer Wetterlage zahlreich kamen. Sowohl im AWO-



Andreas Trust begleitete das Weinfest musikalisch.



Die Besucher fanden unter Pavillons Schutz vor dem Regen.

Fotos: Förderverein Schäfers Hof.

Raum als auch im Freien waren viele Plätze belegt.

„Der Publikumsliebling unter den angebotenen Weinen war der Portugieser Rosé des Weingutes Thürkind aus der Weinbauregion Saale/Unstrut“, so Helmuth. Auch die deutschen oder italienischen Weiß- und Rotweine fanden ihre Liebhaber. Der frisch vor Ort gebackene Flammkuchen ergänzte das Weinangebot.

Bis in den späten Abend hin-

ein umrahmte der Künstler Andreas Thust mit seiner Musik das Weinfest. Allerdings hielt der schützende Pavillon dem zunehmendem Regen irgendwann nicht mehr stand. Die empfindlichen Instrumente und die Technik mussten schnell in Sicherheit gebracht werden. Nach einer kurzen Unterbrechung gab es dann wieder Musik, wenn auch nicht mehr live.

„Trotz der Corona-bedingten

Einschränkungen und dem später einsetzenden Regen war es ein schöner Abend mit vielen fröhlichen und zufriedenen Besuchern, von denen sich sogar einige spontan für eine Mitgliedschaft in unserem Förderverein entschieden“, resümiert der Fördervereinschef Thomas Helmuth.

Der Termin für das nächste Weinfest steht auch schon fest: 10. September 2022.

**ILSEGEPLÄTSCHER**



Susann Gebbert

**Kontakt knüpfen in fünf Schritten**

Hin und wieder begegne ich Menschen, flüchtig, und meine Gedanken bleiben an ihnen hängen. Beim Bäcker, im Wahllokal, vor der Kita, am Nachbartisch. Ich möchte sie ansprechen, erfahren, ob sie auch gern Johannisbeertorte essen oder ins Programmkino gehen, Freundschaft schließen. Meine Tochter würde so vorgehen: 1. Zwei Meter hinter der Person Stellung beziehen 2. So lange ausharren, bis sie sich fragend umdreht 3. „Darf ich mitspielen“ fragen. 4. Nicht mehr von der Seite weichen 5. Nummer und Adresse einfordern. Sie ist ziemlich erfolgreich damit.

**ILSEZEITUNG**

Ämtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

**Herausgeber:**

Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH  
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg

**verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

susann.gebbert@volksstimme.de

**verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Ingeborg Wagenführ,  
Bürgermeisterin der Stadt Osterwieck

**Anzeigen:**

verantw.: Thomas Helmuth  
Medien-Service-Harz-Börde GmbH,  
Westendorf 6

38820 Halberstadt

Telefon: (03941) 699241 o. -43

Fax: (03941) 699 244

Anzeigen-Preisliste Nr. 8

vom 1. Januar 2021

**Druck:**

R. Weeke Betriebs GmbH,  
Verlagsstraße, 39179 Barleben

verbreitete Auflage:

6200 Exemplare;

Terminangaben ohne Gewähr

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de)

**Hinweis zu politischen Anzeigen:**

Zur Meinungsvielfalt gehört entsprechend der Richtlinie 1.2 des Pressekodex - Wahlkampfberichterstattung, dass die Presse in der Wahlwerbung auch Anzeigen und Beilagen von Parteien, Wählervereinigungen und Einzelkandidaten veröffentlicht, deren Inhalte sie selbst nicht teilt.

**Göschl GmbH**  
**Bauschlosserei und Metallbau**

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiedearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

**Martin Göschl**  
Geschäftsführer

Göschl GmbH  
Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode  
Telefon (03 94 21) 6 16 30, Telefax (03 94 21) 7 40 11  
E-Mail: info@goeschl-metallbau.de

**Elektro - Meisterbetrieb**

**Künne-elektrotechnik**

**Inh. Thomas Ohlhoff**

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM  
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818  
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

**gut beDacht**

**Dachdecker-Meisterbetrieb**

**Udo Wedde**

- Steildach
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei
- Wärmeschutz
- Dachfenster
- Solar und Photovoltaik
- Schornstein und Fassade
- Zimmerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Reparaturen und Wartung

Kampstraße 17 • 38835 Götdeckenrode  
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07  
**Mobil: 01 76-32 07 14 27**  
DDM-Wedde@t-online.de

**Zaunbau Neckham**

Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore

Am Steinbach 144a 38835 Deersheim  
Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67  
mail: neckham@t-online.de

GESUNDHEITSTIPP



Von **Lutz Leopold**  
Fallstein-  
Apotheke  
Osterwieck

## Sicherer Schulweg dank Warnweste

Die Halberstadtwerke statten Schulanfänger mit Sicherheitssets aus



Hannes Deicke vom EBZ überraschte die Schüler der Grundschule in Bühne. Foto: Halberstadtwerke

### Herbstzeit – Erkältungszeit

#### Zu Beginn der Erkältung – Abwehr stärken

Anzeichen einer Erkältung sind Niesen, Frösteln, Gliederschmerzen und Halsratzen. Warmhalten, eine vitaminreiche Ernährung und Schlaf helfen, die Abwehrkräfte auf Trab zu bringen. Pflanzliche Arzneimittel mit Löwenzahn, Schafgarbe, Eichenrinde (Imupret®) oder Grapefruitkernextrakt und Echinacin (GSE Oral Tabs) haben sich bewährt. Auch Cystrose, hochdosiertes Zink und Vitamin C helfen.

#### Akute Erkältung – Beschwerden lindern

Die Erkältung ist voll ausgebrochen. Die Nase ist verstopft, der Hals tut weh, dazu kommen oft Husten, Kopfschmerzen und Fieber. Bei Schnupfen hemmen Kamillendämpfe die Entzündung und Nasensprays schwellen die Schleimhäute ab. Gurgeln mit Salbei und anderen Gerbstoffen lindert Entzündungen in Hals und Rachen. Thymian- und Efeupräparate helfen bei Husten. Gegen Schmerzen und Fieber helfen Ibuprofen oder Paracetamol.

#### Langanhaltende Erkältung – Bakterien bekämpfen

Wenn die Erkältung nicht weicht, können sich Bakterien breit machen und verursachen Sinusitis, Bronchitis und Lungentzündung. Symptome können Fieber, Schmerzen beim Atmen oder Kopfschmerzen sein. Ein Arzt sollte aufgesucht werden. Manchmal ist ein Antibiotikum nötig. Als „pflanzliches Antibiotikum“ gilt die Kapland-Pelargonie (Umcaloabo®). Sie hilft offenbar bei hartnäckigen Atemwegsinfekten, auch bei Kindern. Die beschriebene Erkältung hat nicht viel mit der echten Influenza gemein. Hohes Fieber mit Schüttelfrost, heftige Muskel-, Hals- und Kopfschmerzen sowie trockener Reizhusten sind die Symptome. Jährlich sterben Tausende daran. Deshalb lassen Sie sich impfen. Moderne Impfstoffe sind bei ihrem Hausarzt vorrätig.

**Osterwieck.** Unter dem Motto „Aktion Sicherer Schulweg“ haben die Halberstadtwerke in diesem Jahr 602 Erstklässler im Netzgebiet mit einem fünfteiligen Sicherheitsset und einem Glas Honig überrascht. Die Schüler freuten sich über eine Tragetasche, eine Weste

und Reflektoren zum Umhängen, Umbinden und Aufkleben. Auch die Kinder der Grundschulen innerhalb der Einheitsgemeinde Osterwieck haben die Ausstattung für einen sicheren Schulweg erhalten.

## Aufstehen für eine konsequente Klimapolitik

Fridays for Future rufen zum Klimastreik vor der Wahl auf

**Goslar.** „Ziel ist es, kurz vor der Bundestagswahl noch einmal deutlich zu machen, wie entscheidend die Wahl für die kommenden Jahre ist“, so ein Sprecher der Ortsgruppe Goslar von Fridays for Future. Dabei gehe es vor allem um die junge Generation, welche die vollen Auswirkungen der Klimakrise zu spüren bekommen wird, heißt es weiter.

„Viele unter uns dürfen noch nicht wählen oder gehören der Generation von Wählern an, bei der die Stimme kaum ins Gesamtgewicht fällt.“ In Deutschland sind rund 60,4 Millionen Personen wahlberechtigt, doch nur 14,4 Prozent der Wähler sind laut dem Bundeswahlleiter zwischen 18 und 29 Jahre alt und können für ihre Zukunft wählen.

„Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass wir auf die Straße gehen und zeigen wie wichtig die Wahlen auch für die Menschen sind, die ihre Zukunft noch vor sich haben“, so ein Sprecher der Ortsgruppe Goslar.

Der globale Klimastreik findet am 24. September 2021 ab 15 Uhr statt. Treffpunkt ist der Bahnhof in Goslar. Dabei gelten die üblichen Hygienevorschriften.



Grafik: Fridays for Future

## Wegweisend natürlich Pflanzliche Arzneimittel bei Erkältungsbeschwerden

Bei den ersten Anzeichen und Halsschmerzen  
Meditonsin Tropfen, 35 ml statt ~~10,98€~~ **8,98 €**

Schnupfen  
Sinupret extract, 20 Dragees statt ~~14,95€~~ **11,98 €**

Husten und Bronchitis  
Bronchipret-Tropfen, 50 ml statt ~~10,85€~~ **8,98 €**

Fürs Immunsystem  
Imupret N, 50 ml statt ~~13,65€~~ **10,98 €**

\*Bisheriger Apothekenverkaufspreis. Angebot gültig bis 31.10.2021 solange der Vorrat reicht.



Fallstein-Apotheke - Gesundheit für Groß und Klein  
Im Einkaufszentrum am Busbahnhof  
Bahnhofstr. 16 | 38835 Osterwieck  
Tel. 039421-69520 | info@fallstein-apotheke.de



Für Sie geöffnet:  
Mo - Fr von 8.00 - 19.00 Uhr | Sa von 8.30 - 13.00 Uhr



## Für Sie direkt vor Ort in Osterwieck

### AUSZUG AUS UNSEREM LEISTUNGSSPEKTRUM

- // Körperpflege (Grundpflege)
- // Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson (Urlaubspflege)
- // Betreuung zu Hause
- // Hauswirtschaft
- // Hausnotruf-Service
- // **Behandlungspflege**  
bspw. Verbandwechsel (durch Wundexperten), Kompressionsverbände, Injektionen (auch Insulin), Gabe von Medikamenten, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen (inkl. Anmessen) uvm.



☎ 039421-7830

mit APOCARE ... umsorgt Leben in

Osterwieck	Wasserleben	Suderode
Lüttgenode	Hessen	Wülperode
Bühne/Rimbeck	Zilly	Göddeckenode
Hoppenstedt	Dardesheim	Stötterlingen
Rhoden	Deersheim	Veckenstedt
Berßel	Schauen	

ANSPRECHPARTNER AM STANDORT OSTERWIECK  
Frau Mandy Jork (Pflegeteamleitung)



APOCARE häusliche Pflege GmbH  
Neukirchenstr. 17e  
38835 Osterwieck

# Aus der Berßeler Geschichte

Ortsgeschichte von Berßel

Vor einigen Tagen berichtete das Mitteldeutsche Fernsehen in seinen Dorfgeschichten über Berßel. In dieser Sendung wurde eine Einwohnerin nach dem Bären, der auf dem Kreuzerplatz steht, befragt, da sie erst ein paar Jahre in Berßel wohnt, konnte sie keine Antwort geben.



**Berßel.** Deshalb heute eine Erklärung aus der Ortschronik von Berßel:

Es wird allgemein angenommen, dass in der Zeit zwischen 200 bis 531 nach Christus von dem Stamme, der aus dem Norden – Mecklenburg/Holstein – auswandernden Warnen, ein tatkräftiger Mann namens Biro-Bero, Bär, mit seiner Sippe bis an die Ilse gekommen war und sich nieder-

gelassen hat. Es ist wahrscheinlich, dass die aus der Heimat wegen ihrer Überbevölkerung auswandernden Warnen, sich allmählich nach

Süden gewandt haben. Wir haben 53 Ortschaften im subhercynischen Vorlande, die gleich Berßel die Endung „leben“ in ihrem Namen haben, also auch auf die Gründung durch die Warnen schließen lassen.

Der tatkräftiger Mann namens Biro-Bero, Bär, brachte den Bären etwa 500 na. Chr. nach Berßel. Fotos: Heimatstube

## Die Sachsen haben sich vom Norden in den Südosten ausgebreitet

Die Siedlung muss vor dem Jahre 531 stattgefunden haben. Um diese Zeit erschienen die Sachsen, die von Norden her kamen und sich nach Südosten weiter auszubreiten suchten.

Nach vierjährigem Kampf gegen die ihnen im Wege stehenden Thüringer, endete dieser mit der Vernichtung der Thüringer. Die Sachsen wurden im Jahre 531 die allein Herrschenden in diesem Gebiete und bildeten dann in unserer Gegend die herrschende Oberschicht und zwar vor allem die Stämme der Ostfalen und Engern.

## Vorgeschichtliche Funde bezeugen die Besiedlung

Das unsere Heimatgemeinde schon lange Zeit vorher besiedelt war, ehe die ersten schriftlichen Quellen den Ort mit Namen nennen, bezeugen die zahlreichen vorgeschichtlichen Funde: vor allem Werkzeuge aus Stein und Metall, Urnen und Gefäße, ja sogar Schlacken aus der Eisenschmelze, die in der Dorflage und an den Südhängen, der sie

begrenzenden Höhenrücken im Norden und Osten, gemacht worden sind.

Diese uns noch heute in der „Uhlenburg“ (eigentlich Ohleburg) bekannte Anlage lag auf einer Erhöhung und war von Wasser umgeben. Sie bot schon zu früher Zeit Schutz und Obdach für die sie umsiedelnden Menschen, wenn Gefahr drohte.

Leider ist über diese Burg nichts Einzelnes bekannt, da schriftliche Quellen fehlen und die Bodenfunde so spärlich sind, dass auch aus ihnen keine schlüssigen Aussagen gemacht werden können.

Der reiche Lössboden des Harzvorlandes hat sich schon seit Jahrtausenden als Siedlungsgebiet angeboten. Wir finden Spuren eines Getreideanbaus aus der jüngeren Steinzeit um etwa 4000 v.u.Z. Und der Bronzezeit um 2000 v.u.Z. So ist das Land zwischen Harz und Elbe, die Magdeburger Börde, wohl zu einer Wiege des Bauernhofes geworden.

In zahlreichen Siedlungen, ehemaligen Wohn- und Herdstellen, Grab- und Kulturstätten, fanden sich viele Ackergeräte, Getreidereste, Handmühlen, Sichel und Haustierreste.

1013 tritt Berßel mit der uns bis heute bekannten ersten Nennung in einer Urkunde in das Licht der schriftlichen überlieferten Geschichte. Im März dieses Jahres nimmt König Heinrich der II. das Kloster Heiningen in seinen Schutz und in dieser Urkunde ist unser Dorf als „Bireslae“ genannt (Urkunde B.d. Hochstiftes Hildesheim Nr. 56, Seite 49).

Eine spätere Erwähnung erfolgt in einer uns vollständig erhaltenen Urkunde vom 6. April 1018 aus dem Urkundenbuch des Klosters Ilseburg Nr. 2, in der der Ort als „Bireslevo“ mit aufgeführt wird.

2013 haben die Berßler ihre 1000 Feiern der ersten urkundlichen Erwähnung festlich begangen. Es wurde ein Gedenkstein und eine Statue des Bären auf dem zentralen Platz des Ortes dem Kreuzerplatz feierlich eingeweiht.

(Berßler Chronik - übernommen durch die Heimatstube Berßel)

## VERSICHERUNGSTIPP



von **Ralf Döppelhauer**  
ÖSA  
Geschäftsstelle Osterwieck

## Wer haftet für Schäden durch Kinderhand?

Kinder sind beim Spielen voller Übermut. Was passiert, wenn dabei etwas zu Bruch geht?

Haften Eltern dann automatisch? Nach dem Gesetz sind Kinder unter 7 Jahren nicht „deliktfähig“, weil sie in nicht voll verstehen, was man darf oder nicht. Sie können nicht zur Verantwortung gezogen werden. Der Geschädigte bleibt auf den Kosten sitzen. Im Straßenverkehr gilt dies sogar bis zum 10. Lebensjahr. Selbst bis zum 18. Geburtstag können Jugendliche nur haftbar gemacht werden, wenn sie die nötige Einsicht für die eigene Verantwortlichkeit und die Konsequenzen ihres Handelns mitbringen.

Eltern haften dann nicht automatisch für ihre Kinder. Nur, wenn sie tatsächlich ihre Aufsichtspflicht verletzt haben. Es gilt: Eltern müssen ihre Kinder so beaufsichtigen, dass ihnen selbst oder anderen kein Schaden zugefügt wird. Sie müssen den Nachwuchs aber nicht rund um die Uhr im Auge behalten. Im Einzelfall muss ein Gericht entscheiden.

Wer sichergehen will, sollte deshalb bei der Privat-Haftpflichtversicherung auch Schäden durch deliktunfähige Personen – also die eigenen Kinder – einschließen. Dann kommt es nicht zum Streit, wer für den Schaden aufkommt.

Das gilt auch für den Straßenverkehr. Auch dort kann es schnell brenzlig werden, wenn Kinder z.B. ihre ersten Fahrversuche mit dem Fahrrad unternehmen und es zum Unfall kommt. Neben einer Privat-Haftpflichtversicherung sollte deshalb auch eine Kinder-Unfallversicherung abgeschlossen werden, die u.a. für Behandlungskosten aufkommt, die durch Unfälle der Kinder im privaten Umfeld entstehen. So sind Eltern und ihre Kinder rundum abgesichert.

**Steuern? Wir machen das.**  
**VLH.**  
Sandra Stelter  
Beratungsstellenleiterin  
Ernst-Thälmann-Str. 33, 38835 Osterwieck  
03 94 21 / 7 46 96  
www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**ÖSA** Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt  
Finanzgruppe  
Geschäftsstelle **Ralf Döppelheuer**  
Bürozeiten  
Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr  
Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Mail: ralf.doeppelheuer@oesa.de  
Am Markt 8 • 38835 Osterwieck • Tel.: 039421 7970

**§ RECHTSANWALT Maik Haim**  
Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung  
Verkehrsunfallrecht  
Arbeitsrecht  
Miet- und Pachtrecht  
Erb- und Familienrecht  
Straf- und Bußgeldrecht  
Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck  
Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de  
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

RECHTSTIPP



Von  
Rechtsanwalt  
**Maik  
Haim**  
Osterwieck

# Hoffnung auf Adventsmarkt

Förderverein Schäfers Hof möchte nach einem Jahr Pause wieder die Adventszeit einläuten

**Der Förderverein Schäfers Hof plant in diesem Jahr wieder einen Adventsmarkt.**

**Osterwieck.** Am Sonnabend, 27. November, lädt der Verein, sofern die Pandemie es möglich macht, auf den Schäfers Hof zum Verweilen ein. Es soll laut dem Vorsitzenden Thomas Helmuth Kesselgulasch, Grillwurst, Waffeln, Kuchen, Feuerzungenbowle und Glühwein geben. Wenn es zulässig ist, soll auch wieder ein Kinderchor auftreten



Die Organisatoren hoffen, dass sie in diesem Jahr wieder den Schäfers Hof in eine weihnachtliche Kulisse verwandeln können.  
Foto: Förderverein Schäfers Hof

Im vergangenen Jahr musste der Adventsmarkt coronabedingt ausfallen.

Im Jahr 2019 haben die Organisatoren ein kleines Kino für Kinder eingerichtet und den

Märchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ gezeigt. Anschließend wurde noch „Die Feuerzungenbowle“ aufgeführt. „Ob wir das in diesem Jahr wiederholen können steht noch nicht fest“, so Thomas Helmuth. Das Team sei mitten in den Planungen.

## Darf der Arbeitgeber die Rückkehr aus dem Homeoffice anordnen?

Wegen der Corona-Pandemie waren viele Arbeitnehmer im Home-Office. Vielfach stellt sich jetzt die Frage, ob der Arbeitgeber das Home-Office beenden darf bzw. ob der Arbeitnehmer einen Anspruch auf Home-Office hat.

Zu dieser Rechtsfrage hatte das Landesarbeitsgericht München in seiner Entscheidung vom 26.08.2021 (Akz.: 3 SaGa 13/21) zu richten.

Hintergrund: Ein vollzeitbeschäftigter Grafiker hatte seit Dezember 2020 die Erlaubnis, im Home-Office zu arbeiten. Mit Weisung vom 24.02.2021 ordnete der Arbeitgeber an, dass er wieder im Büro in München zu sein habe.

Dies verweigerte der Grafiker, da ihm das Arbeiten aus dem Home-Office weiterhin gestattet werden muss. Die Tätigkeit im Home-Office darf nur in Ausnahmefällen unterbrochen werden.

Sein Antrag beim Arbeitsgericht auf Erlass einer einzelnen Verfügung wurde zurückgewiesen, da sich weder aus dem Arbeitsvertrag noch aus der SARS-CoV-2-ArbSchV ein Anspruch auf Home-Office ableiten lässt.

§ 2 Abs. 4 SARS-CoV-2-ArbSchVO gibt dem Arbeitnehmer keinen subjektiven Anspruch auf Home-Office. Nach § 106 S. 1 Gewerbeordnung liegt das Weisungsrecht und damit die Konkretisierung des Arbeitsorts allein beim Arbeitgeber.

Auch die mögliche Gefahr, sich auf dem Arbeitsweg mit Covid-19 anzustecken und das allgemeine Infektionsrisiko am Arbeitsort lassen keine andere Beurteilung zu.

Das Landesarbeitsgericht München hat die Entscheidung des Arbeitsgerichts bestätigt und ergänzt, dass sich durch Anordnung von Home-Office der im Arbeitsvertrag vereinbarte Arbeitsort weder ausdrücklich noch stillschweigend verändert hat. Daher war die Weisung des Arbeitgebers rechtmäßig.



Ein starkes, regionales Netzwerk für alle Fragen rund um das Thema Energie.



Initiatoren und Unterstützer des Netzwerkes: **avacon** HALBERSTADT•WERKE

Am Markt 10 • Osterwieck • Tel 039421 690766 • info@ebz-osterwieck.de • www.ebz-osterwieck.de

# Tesla oder Ferrari?

Kandidaten fürs Bürgermeisteramt stellen sich dem A-oder-B-Spiel

Am 26. September wählen die Osterwiecker nicht nur einen neuen Bundestag, sondern auch einen neuen Bürgermeister. Drei Kandidaten haben sich zur Wahl aufstellen lassen: Lars Kohn (Buko), Dirk Heinemann (SPD) und Andreas Binder (Einzelbewerber/parteilos). Die Ilsezeitung hat die drei Kandidaten zum Spiel gebeten. A oder B, das ist hier die Frage. Los geht's!



Das Rathaus in Osterwieck

Foto: Susann Gebbert

Andreas Binder, 42 Jahre Einzelbewerber/parteilos



Foto: Foto Keller

1. Wacken oder Kaisermania? Kaisermania
2. Couch oder Kneipe? Couch
3. Tesla oder Ferrari? Ferrari
4. Achtsamkeit oder keine Zeit? Achtsamkeit
5. Schlummertaste oder aufstehen? Aufstehen
6. Essen gehen oder selbst kochen? Selbst kochen
7. Bio oder regional? Regional
8. Marinierte Zucchini oder T-Bone-Steak? T-Bone-Steak
9. Vegane Wurst oder keine Wurst? Keine Wurst
10. Hasseröder oder Radeberger? Hasseröder
11. Eis in der Waffel oder im Becher? Eis in der Waffel
12. Eule oder Lerche? Lerche
13. Zelten oder kein Urlaub? Zelten
14. Brocken oder Mont Blanc? Brocken
15. Braunschweig oder Magdeburg? Magdeburg
16. Anrufen oder schreiben? Anrufen
17. Fernsehen oder Netflix? Fernsehen
18. Tageszeitung oder Spiegel online? Tageszeitung
19. Impfpflicht oder keine Impfpflicht? Impfpflicht
20. Sterbehilfe oder keine Hilfe? Sterbehilfe

Dirk Heinemann, 47 Jahre, SPD



Foto: Fotostudio Bote

1. Wacken oder Kaisermania? Kaisermania
2. Couch oder Kneipe? Couch
3. Tesla oder Ferrari? Tesla
4. Achtsamkeit oder keine Zeit? Achtsamkeit
5. Schlummertaste oder aufstehen? Aufstehen
6. Essen gehen oder selbst kochen? Essen gehen
7. Bio oder regional? Regional
8. Marinierte Zucchini oder T-Bone-Steak? T-Bone-Steak
9. Vegane Wurst oder keine Wurst? Keine Wurst
10. Hasseröder oder Radeberger? Weiter
11. Eis in der Waffel oder im Becher? Eis in der Waffel
12. Eule oder Lerche? Lerche
13. Zelten oder kein Urlaub? Zelten
14. Brocken oder Mont Blanc? Brocken
15. Braunschweig oder Magdeburg? Braunschweig
16. Anrufen oder schreiben? Anrufen
17. Fernsehen oder Netflix? Netflix
18. Tageszeitung oder Spiegel online? Tageszeitung
19. Impfpflicht oder keine Impfpflicht? Keine Impfpflicht
20. Sterbehilfe oder keine Hilfe? Keine Hilfe

Lars Kohn, 48 Jahre, Buko



Foto: Inka Baethge Photography

1. Wacken oder Kaisermania? Weiter
2. Couch oder Kneipe? Couch
3. Tesla oder Ferrari? Tesla
4. Achtsamkeit oder keine Zeit? Achtsamkeit
5. Schlummertaste oder aufstehen? Aufstehen
6. Essen gehen oder selbst kochen? Selbst kochen
7. Bio oder regional? Regional
8. Marinierte Zucchini oder T-Bone-Steak? T-Bone-Steak
9. Vegane Wurst oder keine Wurst? Keine Wurst
10. Hasseröder oder Radeberger? Weiter
11. Eis in der Waffel oder Eis am Stiel? Eis in der Waffel
12. Eule oder Lerchen? Eule
13. Zelten oder kein Urlaub? Zelten
14. Brocken oder Mont Blanc? Brocken
15. Braunschweig oder Magdeburg? Magdeburg
16. Anrufen oder schreiben? Anrufen
17. Fernsehen oder Netflix? Netflix
18. Tageszeitung oder Spiegel online? Tageszeitung
19. Impfpflicht oder keine Impfpflicht? Keine Impfpflicht
20. Sterbehilfe oder keine Hilfe? Sterbehilfe

LESERATTE



TIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

Andreas Gruber Todesschmerz

In den brisanten Ermittlungen um einen Verräter in den eigenen Reihen werden BKA-Profilierer Maarten S. Snejder und sein Team abgezogen, um den Mord an einer Botschafterin aufzuklären. Doch das Motiv bleibt rätselhaft, und die norwegische Polizei verweigert die Zusammenarbeit. Snejder muss kreativ werden und macht damit einen mächtigen Gegner auf sich aufmerksam. Als dann noch ein Mitglied von Snejders Team stirbt, steht er vor seiner größten Herausforderung.

Jodi Picoult Umwege des Lebens

Dawn Edelstein hatte sich einst bei Ausgrabungen in Ägypten in einen Kollegen verliebt, mit dem sie Grabtexte entschlüsselte – bis ein Anruf ihr Leben umkremelte. 15 Jahre später ist Dawn verheiratet, hat eine Tochter und arbeitet in Boston als Sterbebegleiterin. Als sie einen Flugzeugabsturz überlebt, fragt sie sich, ob ihr gutes Leben, noch besser hätte sein können. Auf der Suche nach der Antwort kehrt sie nach Ägypten zurück. Der beeindruckende Roman von US-Bestsellerautorin Jodi Picoult behandelt große Fragen: Was ist uns wichtig? Mit wem wollen wir leben? Wie sterben? Ist es akzeptabel, Entscheidungen zu revidieren?

**Ankündigungen:**  
Dora Heldt, Geld oder Lebkuchen; Frank Kodiak, Amissa. Die Verlorenen/Die Vermissten; Mariette Lindstein, Die Sekte; Ulrike Schweikert, Novembersturm

**Öffnungszeiten der Bibliothek:**  
Montag: 13 – 18 Uhr  
Freitag: 13 – 16 Uhr  
Bitte vereinbaren Sie im Vorfeld einen Termin im Rathaus: 039421/793-111. Bitte beachten Sie die Corona-Bestimmungen. Änderungen sind auf AB der Bibliothek und Internetseite „Stadt Osterwieck/Bibliothek“ abrufbar.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

Bebauungsplan „Brockenblick“ 2. Änderung für die Ortschaft Schauen

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 16.09.2021 unter Beschlussvorlage Nr. 256-III-2021 zum Bebauungsplan „Brockenblick“ 2. Änderung für die Ortschaft Schauen, Gemarkung Schauen, Flur 9, Flurstücke 33 teilweise, 34 teilweise und 384 den Abwägungskatalog und die Satzung beschlossen.

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog des Bebauungsplanes „Brockenblick“ 2. Änderung für die Ortschaft Schauen, Gemarkung Schauen, Flur 9, Flurstücke 33 teilweise, 34 teilweise und 384
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Satzungsplanentwurf des Bebauungsplanes „Brockenblick“ 2. Änderung für die Ortschaft Schauen, Gemarkung Schauen, Flur 9, Flurstücke 33 teilweise, 34 teilweise und 384 als Satzung.
3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck im Amtsblatt bekanntzugeben.

Der Bebauungsplan „Brockenblick“ 2. Änderung für die Ortschaft Schauen wird gemäß § 10 III, Satz 1 BauGB im Fachbereich II Bauen und Ordnung der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1.OG, Raum 09 während der Sprechzeiten am

Montag 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr  
 Dienstag 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> und 13<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr  
 Donnerstag 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> und 13<sup>00</sup> bis 15<sup>30</sup> Uhr  
 Freitag 9<sup>00</sup> - 11<sup>00</sup> Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 I BauGB werden eine beachtliche Verletzung der in § 214 I Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 III, Satz 1 und 2 sowie IV BauGB über die fristgerechte Geltendmachung eventueller Entschädigungsansprüche für in den §§ 39 bis 42 bezeichnete Vermögensnachteile durch Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über

das Erlöschen der Entschädigungsansprüche (3- Jahresfrist) wird hingewiesen.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt tritt gemäß § 10 III, Satz 4 BauGB dieser Bebauungsplan in Kraft.

*Ingeborg Wagenführ*

amtierender  
Bürgermeister



Osterwieck, den 17.09.2021

### Die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck gratuliert:

- 09.07. **Erika Genge** aus Osterwieck zum 95. Geburtstag  
 19.07. **Walter Rathayczak** aus Dardesheim zum 90. Geburtstag  
 11.08. **Barbara Herbst** aus Dardesheim zum 90. Geburtstag  
 15.08. **Ella Wagenführ** aus Berßel zum 90. Geburtstag



- 15.07. **Reinhold und Sigrid Große** in Hessen zum 60. Hochzeitstag  
 28.07. **Eberhard und Herta Ritter** in Zilly zum 65. Hochzeitstag  
 29.07. **Heinrich und Helma Eckhardt** aus Lüttgenrode zum 60. Hochzeitstag  
 12.08. **Bodo und Annemarie Zemke** aus Lüttgenrode zum 60. Hochzeitstag

- 11.09. **Hildegard Heundorf** aus Schauen zum 90. Geburtstag  
 12.09. **Gerhard Schönfeld** aus Zilly zum 90. Geburtstag

#### Amtliche Bekanntmachungen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Am Markt 11; 38835 Osterwieck, Telefon: 039421 7930  
 Verantwortliche: Ingeborg Wagenführ – Bürgermeisterin

**DIRK HEINEMANN**

~~26.9.~~

**IHR BÜRGERMEISTER FÜR DIE EINHEITSGEMEINDE STADT OSTERWIECK**

**SPD**

– Anzeige –

### Die Zukunft der Einheitsgemeinde ist mein Auftrag. Wählen Sie Kompetenz und Erfahrung für Osterwieck!

- **Studienabschluss** als Diplom- Finanzwirt (FH) und als Master of Arts in öffentlicher Verwaltung
- **Lehrgang** für Staboffiziere an der Führungsakademie der Bundeswehr
- **Führungserfahrung** als Dienststellenleiter im Finanzamt, als Hauptamtsleiter der Stadt Oberharz am Brocken und als Reserveoffizier der Bundeswehr im Rang eines Oberstleutnants
- **29 Jahre** Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung
- **11 Jahre** Erfahrung als ehrenamtlicher Stadtratsvorsitzender
- **17 Jahre** Erfahrung als Ortsbürgermeister
- **25 Jahre** Erfahrung in der Kommunalpolitik

V.i.S.d.P. Dirk Heinemann, Bürgermeisterkandidat,  
Dorfstraße 11, 38835 Osterwieck OT Wülperode

# Jubiläumsradtour mit 117 Teilnehmern

Energieberatungszentrum und Touristinfo zeigen Anziehungspunkte der Region

Seit mehr als zehn Jahren arbeiten das Energieberatungszentrum und der Tourismusverein unter einem Dach. Das nahmen die Verantwortlichen Hannes Deicke und Katrin Vogt zum Anlass, eine Fahrradtour zu veranstalten.



lohnte mit einem faszinierenden Blick in die Ferne. Vom Großen Fallstein bis hin zum Großen Bruch hatten die Radler freie Sicht. Die Weiterfahrt führte zum Rathaus nach Dardesheim, vor dem Horst Müller über die Stadtgeschichte und von erneuerbarer Energien berichtete.

**Osterwieck.** Am 12. September war es soweit: Der große Tag der Jubiläumsradtour des Energieberatungszentrums und der Touristinfo war gekommen. Seit über zehn Jahren arbeiten beide Einrichtungen unter einem Dach zusammen und kümmern sich um die Kunden und deren Anliegen sowie die touristischen Belange gemeindeübergreifend für Osterwieck und den Huy. So entstand auch die Idee zur Radtour, bei der mehrere der zehn Jubiläumsfahrrad-

Die Radtour führte über den Druiberg und endete mit Speisen und Getränken im Schäfers Hof.

stände angeradelt worden. Nach den Begrüßungsreden der Jubilare und der Netzbetreiber Halberstadtwerke und Avacon, durch deren Unterstützung die Jubiläumsradstände finanziert worden sind, startete die 45 Kilometer lange Radtour am Morgen vom Schäfers Hof Richtung Fallstein.

Entlang der Strecke warteten an Denkmälern und Einrichtungen die Fördervereine mit

Speis und Trank sowie verschiedene Redner. So konnten sich die Teilnehmer auf dem Schlossgelände in Hessen zum Baufortschritt der Kulturscheune erkundigen. In der Fallstein Destillerie in Rohrshaus erläuterte Hans-Günter Demmel die Familiengeschichte der Manufaktur und die Teilnehmer konnten sich auf dem denkmalgeschützten Hof umschauen, bevor sie im Freibad Dedeleben Mittag ge-

gessen haben. Der Förderverein zauberte mit vielen Händen an unterschiedlichen Stationen ein Mahl, von dem noch viele auf der Weiterfahrt schwärmten.

Die nächste Station, das Wasserschloss Westerburg, lud zum Verweilen im Schlossgarten und im Innenhof ein. Eine Attraktion, die nicht jedem bekannt war.

Die nächste schwierige Radetappe über den Druiberg be-

Der letzte Halt war das Wasserschloss Zilly. Die vom Förderverein geschmückte Märchenscheune wartete auf die Radfahrer. Der Verein verkaufte vor Ort Kaffee und Kuchen. Die Burganlage konnte ebenfalls besichtigt werden. Die letzte Etappe führte über Berßel, Richtung Schauen nach Osterwieck zurück. Ein Empfangskomitee jubelte allen Radlern zu. Der Förderverein Schäfers Hof organisierte am Abend einen gemütlichen Ausklang im beschaulich dekorierten Bauerngarten und versorgte die Sportler mit Speisen und Getränken.

„Viele ließen den Tag Revue passieren. Freunde trafen sich zufällig unter den Gästen wieder, Kontakte wurden geknüpft, Familien am Abend zusammengeführt und jeder hatte ein Lächeln im Gesicht und fiel sicherlich glücklich und zufrieden ins Bett“, resümiert Katrin Vogt, Leiterin des Tourismusvereins Huy-Fallstein.

„An alle Beteiligte ist ein sehr großes Lob auszusprechen. Ohne sie alle - Gäste, Partner, Sponsoren, Helfer, Presse, Redner, Vereine, Freunde und Familie – wäre das so nicht möglich gewesen“, ergänzt Hannes Deicke aus dem Energieberatungszentrum in Osterwieck.

**SteuBerater**  
*Sven Rüger*

STEUERBERATER  
FACHBERATER für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Schloßstraße 1  
D · 38871 Ilsenburg  
Telefon. 039 452 . 4827 0  
Telefax. 039 452 . 4827 99  
mail@steuerberater-rueger.de  
www.steuerberater-rueger.de

**Das gemütliche Ausflugslokal in Ihrer Nähe !**  
Donnerstag Ruhetag

**Fallsteinklaus**  
Familie Söllig

Im Fallstein 5 • 38835 Osterwieck  
Tel.: 039421-29200  
E-Mail: fallsteinklaus@web.de

**Wir ♥ Lebensmittel.**

**E Habermann**  
EDEKA

Öffnungszeiten:  
Mo.–Sa. 7.00–20.00 Uhr

Tel 03 94 21-6 12 42  
Bahnhofstr. 16 • 38835 Osterwieck

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern  
**03944 - 36160**  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm Fa.  
www.wm-aw.de

**HIER LESEN SIE DOPPELT RICHTIG**  
auf einen Blick. Ihre Zeitschrift für beste Fernseh-Unterhaltung. JETZT NEU mit noch besserem Programm!

**AB JETZT! ZDF neo**  
KUMMELT  
IM PROGRAMM

**Halt geben – Trost spenden Sanft zum anderen Ufer**

**BESTATTUNGSHAUS AN DER ILSE**  
Inh. Kerstin Boike | Bestattungsfachkraft

Marienhöfer Str. 2, 38871 Ilsenburg  
www.bestattungshaus-an-der-ilse.de  
info@bestattungshaus-an-der-ilse.de

☎ **039452 - 80 33 23**  
☎ **0162 - 92 86 761**



Fotos (4): Mario Heinicke